

20. September 2010

Mini Med-Studium startet ins Herbstsemester

Führende Mediziner referieren zu diversen Gesundheitsthemen

Das Mini Med-Studium, das jedes Jahr Vorträge von führenden Medizinerinnen in ganz Niederösterreich organisiert, startet nächste Woche mit diversen Gesundheitsthemen für Interessierte aller Altersgruppen in Amstetten, Krems, Baden und Mistelbach ins Herbstsemester. Anmeldungen zur Teilnahme sind nicht erforderlich, die Vorträge können kostenlos besucht werden und dauern jeweils rund eineinhalb Stunden.

Den Auftakt macht am Montag, 27. September, ab 19 Uhr der Vortrag „Ist Dickdarmkrebs vermeidbar“ von Dr. Johann Pidlich, Leiter der Abteilung für Innere Medizin im Landesklinikum Baden. Am Dienstag, 28. September, ab 19 Uhr ist Dr. Sabine Götzendorfer-Stieger mit dem Thema „Kraftvoll in Schwung bleiben, hinderliche Verdauungsbeschwerden“ im Kleinen Stadtsaal Mistelbach, Franz-Josef-Straße 43, zu Gast. Im Audimax der Donau-Universität Krems gehen Dr. Harald Mayer und Dr. Christoph Holzinger am Mittwoch, 29. September, ab 19 Uhr dem Thema „Wenn das Herz nicht mehr will, Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche, Herzchirurgie“ nach. Letzter Programmpunkt in diesem Monat ist am Donnerstag, 30. September, ab 19 Uhr im Rathaussaal in Amstetten das Referat „Unser Darm in akuter Gefahr, chronisch entzündliche Darmkrankheiten“ von Dr. Andreas Mayer, Leiter des internistisch-chirurgischen Endoskopiezentrums im Landesklinikum St. Pölten.

Das Mini Med-Studium wurde vor zehn Jahren gegründet und bietet für Interessierte die Chance, sich aus erster Hand über aktuelle Themen aus der Welt der Medizin und der medizinischen Forschung informieren zu lassen.

Nähere Informationen: Mini Med-Studium, Telefon 0810/08 10 60, <http://www.minimed.at/>.